

EXERCICI 8: SEGONA LLENGUA ESTRANGERA - ALEMANY I i II

EJERCICIO 8: SEGONA LENGUA EXTRANJERA - ALEMÁN I y II

(Durada / Duración: 1 h 30 min)

TEIL A. Leseverständnis

Lesen Sie den folgenden Text

Hotel Mama – mit 30 noch zu Hause?

Daniel ist Zahnarzt, 31 Jahre alt und zufrieden. Er wohnt bei seinen Eltern. Abends kommt er müde aus der Praxis nach Hause und das Essen steht auf dem Tisch. Seine Wäsche ist immer sauber und sein Zimmer aufgeräumt. Mit Hausarbeit hat Daniel nichts zu tun, weil seine Mutter alles für ihn macht. So wie Daniel finden viele Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland, Österreich und der Schweiz: „Bei Mama kann man wie in einem guten Hotel leben!“ Und sie wohnen immer länger zu Hause. Aber nicht nur das bequeme Leben, auch eine besonders gute und enge Beziehung zu den Eltern oder persönliche Probleme wie Arbeitslosigkeit können Gründe dafür sein, dass junge Leute immer später von zu Hause ausziehen.



Vor allem junge Männer hängen am „Hotel Mama“. Die Hälfte (46 %) aller Männer im Alter von 24 Jahren lebt bei ihren Eltern, bei den Frauen dieser Altersgruppe ist es nicht einmal mehr ein Drittel (27 %). Sogar mit 30 leben noch 14 % der Männer zu Hause, aber nur 5 % der Frauen. Und selbst mit 40 Jahren gibt es noch vier Prozent männliche „Nesthocker“, aber nur noch ein Prozent ledige Frauen im elterlichen Haushalt. Woher

kommen diese Unterschiede? Junge Frauen verlassen ihr Elternhaus normalerweise früher als junge Männer. Sie verdienen meist schneller ihr eigenes Geld, weil sie früher eine Ausbildung machen oder eine Arbeit haben. Außerdem haben junge Frauen oft früher als Männer einen festen Partner und leben mit ihm zusammen. Ledige Frauen heiraten im Durchschnitt mit 27 Jahren — die Männer meist erst mit über 29.

Viele junge Erwachsene würden lieber allein wohnen. Doch oft ist dies auch eine Frage des Geldes. Die Ausbildung kann viel kosten. Geld für die Miete einer eigenen Wohnung bleibt da oft nicht. Auch berufliche Unsicherheiten halten junge Menschen zu Hause. Wer einen Job nur für ein paar Monate oder ein, zwei Jahre hat, zieht nicht gleich in die eigenen vier Wände. Das späte Ausziehen aus dem elterlichen Haushalt hat aber auch negative Seiten. Die jungen Leute werden später erwachsen. Ihre erste Freundin / Ihren ersten Freund haben viele Nesthocker später als andere. Nesthocker fahren außerdem mit ihren Eltern länger zusammen in den Urlaub und haben Angst vor dem Alleinleben.

Quelle: Dahmen, Ch., Kalender, S. Y Klimaszyk, P. (2010): *Lesemagazin A1-A2. Schritte International. Deutsch als Fremdsprache*. Hueber Verlag.

1. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 punkte)

- a) Worum geht es in diesem Text?
- b) Wollen junge Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz eigentlich bei ihren Eltern wohnen?

2. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch? (1 punkt)

- a) Daniel ist Mediziner von Beruf.
- b) Früher wohnten junge Erwachsene länger bei ihren Eltern.
- c) Männer heiraten im Durchschnitt mit 27 Jahren.
- d) Viele junge Erwachsene bekommen die Miete für eine Wohnung von ihren Eltern.

3. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 punkt)

- a) Mittelwert:
- b) Verhältnis:

4. Was steht im Text? Wählen Sie die passenden Lösungen aus. (2 punkte)

4.1. Viele junge Erwachsene bleiben gern zu Hause wohnen, weil

- a) sie so weniger Arbeit haben und die Eltern, vor allem die Mütter, sich um alles kümmern.
- b) sie keine eigene Wohnung finden.

4.2. Männer bleiben länger als Frauen im „Hotel Mama“, weil

- a) sie normalerweise nicht kochen können.
- b) sie oft erst spät eigenes Geld verdienen.

4.3 Junge Frauen ziehen früher aus dem Elternhaus aus als junge Männer, weil.....

- a) sie früher einen Job bekommen.
- b) sie keine feste Beziehung wollen.

4.4. Das späte Ausziehen von zu Hause kann ein Problem sein, denn

- a) das Zusammenleben mit den Kindern ist für die Eltern sehr teuer ist.
- b) die jungen Erwachsenen das Alleinleben nicht kennenlernen.

TEIL B. Textproduktion (4 punkte)

Schreiben Sie (ca. 80 Wörter) über das folgende Thema: "Wohnen junge Erwachsener in Ihrem Land lange bei ihren Eltern? Was ist Ihre Meinung dazu?".

Críteris de qualificació / Criterios de calificación	
- Les preguntes de la primera part tenen una valoració de 6 punts i la redacció que figura en la segona part té una valoració de 4 punts.	- <i>Las preguntas de la primera parte tienen una valoración de 6 puntos y la redacción que figura en la segunda parte tiene una valoración de 4 puntos.</i>
- L'exercici es qualifica amb una puntuació numèrica entre 0 i 10 punts, sense decimals, i es consideren negatives les qualificacions inferiors a 5.	- <i>El ejercicio se calificará con una puntuación numérica entre 0 y 10 puntos, sin decimales, y se considerarán negativas las calificaciones inferiores a 5.</i>